

Tschatu, Ranga, Kwietsch, Mucky und Bo Gart haben sich auf den Weg nach Wijk aan Zee gemacht, denn beim Corusturnier geben sich die besten Spieler der Welt die Ehre. Lediglich Kasparow fehlt, aber der hat genug mit seinem Ausstieg aus der FIDE zu tun. Von den anwesenden Supergroßmeistern erhoffen sich unsere Schachschüler viele wichtige Informationen zum Thema „Entwicklungsvorsprung“.

Jippieahjeehhhh, wir sind in Wijk aan Zee. Lasst uns gleich zum De Moriaan Zentrum gehen und den Spielern zuschauen.



Zuschauen allein genügt nicht. Wir haben einen Auftrag zu erfüllen. Das allein zählt.



Der englische Großmeister gibt natürlich seine gewohnt launischen Kommentare ab.

Entwicklungsvorsprung? Hmm, ich denke Alexandra Kostenjuk und Natalia Zhukova sind deutlich besser entwickelt als ein sagen wir mal 12-jähriges Mädchen.



Kaum hat Nigel den Namen Zhukova ausgesprochen, fliegt das Schachsupergirl durch den Turniersaal.

Was Entwicklungsvorsprung beim Schach ist, wollt ihr wissen? Fragt doch mal den Vesselin Topalow, der hat gerade den Weltmeister in 20 Zügen mit Schwarz besiegt. Der kann euch sicher helfen.



Ja, meine Partie gegen Kramnik hatte schon etwas mit Entwicklungsvorsprung zu tun. Ich zeige sie dir gerne, Tschatu.



Vladis Spielanlage in dieser Partie erinnert mich an Rangas Schachkönnen, hihi.



Vladimirs Dame stand derart schlecht, dass ich mich immer besser entwickeln konnte, indem ich sie ständig bedrohte. Das war Spaßig.



Hallo Loek VanWely. Ich hätte da ne Frage. Wo gibt es hier Käse..., äh falsch, was ist Entwicklungsvorsprung?

Frage Peter Swidler, denn der hat mir gezeigt, was das ist.



Vor dem De Moriaan Zentrum

Oh ja, Loek hatte gegen mich in der 7. Runde einen schlechten Tag. Er hat vergessen, sich richtig zu entwickeln. Es ging alles sehr schnell.

